

Sicherheit, Bedienung, Pflege und Wartung – zur Werterhaltung Ihrer REHAU Fenster

Was ist als Erstes zu tun?

Bitte ziehen Sie die Schutzfolie direkt nach dem Einbau der Fenster ab. Danach sollte eine Erstreinigung der Fenster erfolgen um einbaubedingte Verschmutzungen zu entfernen.

Wie erfolgt die regelmäßige Pflege des Rahmens und des Glases?

Durch Staub oder Regen bedingte Verunreinigungen auf dem Rahmen entfernen Sie einfach mit einem handelsüblichen Spülmittel oder dem REHAU Pflegereiniger und einem weichen, feuchten Tuch.

Fenstergläser reinigen Sie mit klarem, warmen Wasser und einem guten Fensterleder. Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Pflege- und Poliermittel oder anlösende Reiniger, wie z.B. Kunstharzverdünnung, Aceton etc.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel
- Verwenden Sie keine harten Gegenstände wie z.B. Spachteln, Drahtbürsten, raue Schwämme etc., da diese die Oberfläche irreparabel schädigen können

Was ist bei hartnäckiger Verschmutzung zu beachten?

Durch Belastungen in der Luft (z.B. Flugrost, Industriestaub, Dieseluß) können hartnäckig anhaftende Ablagerungen entstehen.

Wir empfehlen zur Entfernung und zur Vermeidung der Bildung von hartnäckig anhaftenden Ablagerungen eine regelmäßige Reinigung mit dem REHAU Pflegereiniger.

Empfehlung:

Um eine dauerhafte Beeinträchtigung der Funktionen auszuschließen, empfehlen wir die Wartung der Beschlagteile auf festen Sitz, Gängigkeit und Bedienbarkeit durch Ihren REHAU Fensterfachbetrieb.

Das brauchen Sie zur Pflege und Wartung Ihrer Fenster:

- Handelsübliche Spülmittel zur regelmäßigen Reinigung der Gläser und Rahmen bei leichten Verschmutzungen
- Fensterleder für den glasklaren Durchblick
- Harzfreie Öle für Beschläge
- Weichen und feuchten Lappen für die Erhaltung der schönen, glänzenden REHAU Profilerflächen
- Silikonpflegestift zum Fetten der Dichtungen

Informationen zu den REHAU Pflege- und Reinigungsprodukten:

REHAU bietet für Fensterprofile unterschiedlichster Oberflächen verschiedene Pflegereiniger an. Die Reiniger sind einzeln, aber auch in Pflegesets (inklusive Beschlagöl, Dichtungspflegestift und Reinigungstuch) erhältlich. Die Produkte erhalten Sie bei Ihrem REHAU Fensterfachbetrieb.



Kunststoffreiniger sind hinsichtlich der Inhaltsstoffe immer kritisch zu prüfen. Zusätzliche Informationen können Sie dem Merkblatt „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ der RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V. entnehmen (www.gkfp.de).

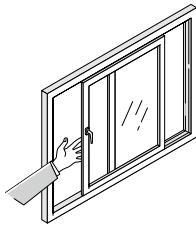
Einklemmen vermeiden

Im Öffnungsspalt zwischen Fensterflügel und Rahmen besteht die Gefahr des Einklemmens.



Fenster:

Bei offen stehendem Fenster sind Verletzungen durch Windstöße nicht auszuschließen. Verriegeln Ihre Fenster bei Windeinwirkung.

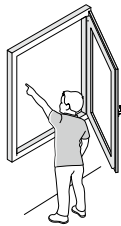


Schiebetüren:

Bitte schließen Sie die Tür langsam und vorsichtig.

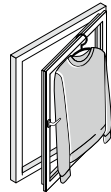
Absturz verhindern

Achten Sie insbesondere in Haushalten mit Kindern darauf, dass Fenster niemals unbeaufsichtigt geöffnet bleiben.



Belastungen ausschließen

Bitte benutzen Sie den Fensterflügel nicht als Garderobe oder Stehleitersatz.



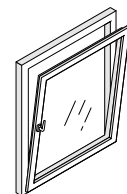
Hinweise zur Funktion und Handhabung: Dreh-Kipp-Ausführung

Fenster kippen: Griff senkrecht oben

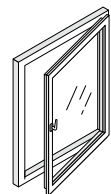


Fenster öffnen: Griff waagrecht

Fenster schließen: Griff senkrecht unten



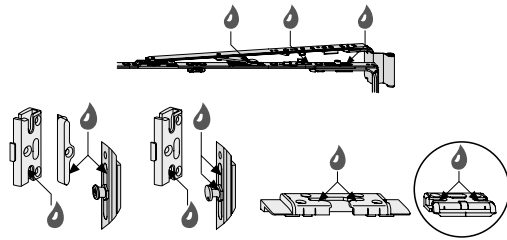
Kippstellung



Drehstellung

Hinweise zur Wartung der Beschläge:

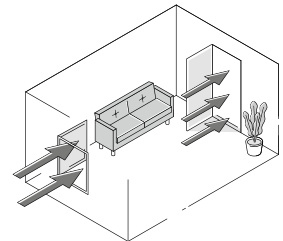
Die beweglichen Teile der Beschläge sind mindestens 1 x jährlich zu ölen:



Hinweise zum richtigen Lüften:

Moderne Fenster schließen sehr dicht und sparen so viel Heizenergie. Auf Grund dieser Dichtheit ist ein regelmäßiges Lüften sehr wichtig. Damit wird die Raumluft reguliert und so gleichzeitig Schimmelbildung, Bauschäden und der Verschlechterung des Wohnklimas vorgebeugt.

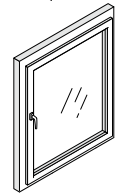
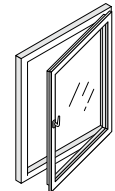
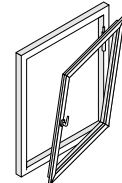
Effektiv lüften Sie durch gleichzeitiges Öffnen aller Fenster. Durch den Durchzug wird die Luft in kurzer Zeit gänzlich erneuert und die Bauteile kühlen nicht aus. Grundsätzlich empfehlen wir die Erstellung eines Lüftungskonzeptes nach DIN 1946-6.



Fehlbedienung – was tun?

Wird der Fenstergriff bei bereits geöffnetem Fenster in die Kippstellung gebracht, löst sich der Flügel aus seiner Verriegelung. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Fenstergriff in Kippstellung.
2. Drücken Sie den Flügel komplett an den Rahmen.
3. Drücken Sie den Flügelheber (Hebel auf Griffseite) an den Flügel und drehen Sie den Griff um 90°.
4. Drehen Sie den Griff um weitere 90° nach unten in die Verriegelungsposition.
5. Nun können Sie das Fenster wieder normal bedienen.



Ihr Fensterfachbetrieb:

